



# Scoma News



Jahrgang 14

Ausgabe März 2010

Nr.03

## Kavalan Single Malt Whisky

In den letzten Wochen versetzte das Abschneiden eines Ausenseiters bei der Probe junger Whisky die Experten in helle Aufregung (SCOMA News 02/2010). Nicht eine der etablierten Marken aus Schottland siegte, sondern ein bis dahin nur Wenigen bekannter Malt aus Taiwan namens **Kavalan!**

Es erstaunt nur im ersten Moment, dass ein Single Malt aus Fernost die Schotten übertrumpft, schließlich ist ja auch ein Malt aus Indien (Amrut) in Europa auf dem Vormarsch. Ein Blick hinter die Kulissen des Kavalan Malts zeigt eine sachlich-nüchterne Entwicklung auf, die sich auch in weiteren Ländern wiederholen kann.

In den letzten Jahren wurde immer wieder über den Export von Brennanlagen aus Schottland in aller Welt berichtet. Und diese Apparaturen werden nicht nur exportiert, sondern auch in Betrieb genommen, so auch in Taiwan bei Kavalan geschehen. Eigentümer der Brennerei ist das Privatunternehmen **King Car Group** - fünftgrößter Produzent Taiwans im Bereich Nahrungsmittel und Getränke. Umsatzrenner ist „Mr. Brown“, ein auch in Deutschland erhältlicher RTD-Kaffe (RTD = ready to drink),



abgefüllt in Dosen. Mit über 30 Jahren Erfahrung im Brauen von Bier war irgendwann auch die Überlegung des Brennens von Bier zu einer Spirituose namens Whisky im Gespräch.

Es wurde eine Forschungs- und Entwicklungsgruppe etabliert, in die auch europäische Fachleute aus dem Bereich der Whiskyproduktion eingeladen und eingebunden wurden. In beratender Funktion wird z.B. Dr. Swan genannt, der ja bereits sachkundige Unterstützung bei dem Aufbau einer Brennerei in Wales leistete (Penderyn).

Die von den Fachleuten entworfene Anlage lieferte Forsyts in Rothes, Schottland, die auf den Bau von (Whisky)Brennanlagen spezialisiert sind (siehe oben).

Geliefert wurden 2 wash, 2 spirit stills und ein Maischebottich mit einer Haube aus Kupfer. Fertiges Gerstenmalz, hergestellt aus zweizeiliger Braugerste bester Qualität mit einem hohen Anteil an vergärbare Stärke wird aus Europa importiert. Entscheidend bei der Wahl des Baugrunds für die Brennerei war die Sicherung der Versorgung mit geeignetem Wasser. Im nahen Shue-Shan Gebirge rinnt Regenwasser über Gesteinsformationen, versickert durch Sandschichten und sammelt sich in einem natürlichen Wasserreservoir, 60 Meter unter der Brennerei. Das Wasser ist weich und hat eine natürliche leichte Süße.

Im April 2005 war der Bau der

Kavalan Brennerei beschlossene Sache und nach nur 8 Monaten Bauzeit tropfte am 11. März 2006 um 15.30 Uhr das erste frische Destillat aus dem spirit safe. Bereits am 4. Dezember 2008 erschien dann der junge Malt auf dem Markt. Erste Auszeichnungen (Silbermedaillen) erhielt der Kavalan Single Malt bereits 2009 bei der San Francisco World Spirits Competition (SWSC) und der International Wine and Spirits Competition (IWSC).

Erwähnenswert sind Namensgebung des Whisky und Handhabung der Fässer für die Abfüllungen:

*Solist* ist die Abfüllung von Einzelfässern mit handnummerierten Etiketten, *Concertmaster* die gemeinsame Abfüllung von mehreren Fässern mit einer Nachlagerung im Portweinfass.

Kavalan selbst leitet sich vom Namen der Urbevölkerung ab, die einst im heutigen Bereich der Brennerei siedelte.

Abfüllungen aus der Kavalan Brennerei sind:

**Kavalan Single Malt (40%)**  
Aroma: klar, elegant, floral, fruchtig und verführerisch, Spuren tropischer Früchten (Mango), Birmendrops, Vanille, Kokosnuss und ein Hauch Schokolade.  
Geschmack: Anflug von süßem



Kavalan Single Malt



Kavalan Concertmaster Port



Kavalan Solist cask strength



Kavalan Solist c.s. Sherry

Mangosaft mit würzigen komplexen Noten und einer zarten Wärme.

Nachklang: mittellang, ölig mit Zitrusfrüchten.

### **Kavalan Concertmaster Port cask finish (40%)**

Aroma: tropische Früchte mit Honig, Vanille, Kokosnuss, Zuckerrübe, Anflug von Beeren.

Geschmack: kräftig, süß und komplex.

### **Kavalan Solist Cask strength**

Abfüllung von 50 ausgesuchten Einzelfässern, erstmals er-

folgt am 10.06.09.

Aroma: rein, erfrischende Noten tropischer Früchte, Kokosnuss, Vanille und würzige Holznoten.

Geschmack: natürliche Süße, ausgewogene Noten von Vanille und Holz, rund und komplex.

### **Kavalan Solist Cask strength Sherry Cask**

Abfüllung von 17 ausgesuchten Fässern (butts), in denen vorher Oloroso Sherry reifte.

Aroma: klar und komplex mit Noten von Trockenobst, Nüsse und Gewürzen, Anflug von

Marzipan und Vanille

Geschmack: ölig und robust mit angenehmen Noten von Trock-

kenobst und Gewürzen, zarte Kaffernote.

*Privatmitteilung*



## Vermischtes

### **Dachschaden**

Wie bereits in der letzten Ausgabe berichtet, hat die Schneelast die Dächer etlicher Lagerhäuser im Bereich des Ortes Keith beschädigt. Die Reparatur der Dächer wird vermutlich deutlich länger dauern als nach erstem Augenschein erwartet. Jedes der 100.000 Fässer fassenden Lagerhäuser muss unter strengen Sicherheitsmaßnahmen geräumt werden. Durch die Schäden und die Gefahr eines weiteren Einsturzes der Dächer ist der Einsatz von Gabelstaplern nicht möglich. Die Fässer müssen manuell bewegt werden und zwar möglichst über das defekte Dach. Geplant ist der Einsatz von Kränen mit einer Hebebühne, die in das Lager abgesenkt wird und auf die jeweils nur wenige Fässer verladen werden können. Für jedes Lagerhaus sind 6 Monate für Räumung und Reparatur angesetzt. Da es nicht möglich sein wird, alle defekten Lager zur gleichen Zeit in Angriff zu nehmen, wird die Zeitspanne für die Reparatur aller betroffenen Lagerhäuser inzwischen auf fast 6 Jahre geschätzt.

*Press & Journal ; 02. 2010*

### **Alter Glenfiddich**

Wm Grant & Sons bereichern die Whiskylandschaft mit weiteren Abfüllungen alter Fässer mit dem

### **Glenfiddich 30 y.o.**

- abgefüllt mit 43 % weisen die Flaschen der diesjährigen Abfüllung auf dem Etikett eine individuelle Nummer und eine Angabe zur Abfüllcharge. Natürlich angeboten in einer eleganten Holzkiste.

### **Glenfiddich 40 y.o.**

- diese sechste Abfüllung eines Glenfiddich 40 y.o. ist in Fassstärke mit 45,8% abgefüllt, mit individuell nummeriertem und handsigniertem Etikett versehen, mit einem Wachssiegel verschlossen und in einem mit Kalbsleder überzogenen Futtermal angeboten.

### **Glenfiddich 50 y.o.**

- von der im letzten Jahr erfolgten und für den US-Markt bestimmten Abfüllung sind nun auch drei Flaschen im UK zu erwerben und zwar je eine Flasche bei Harrods, The Whisky Exchange und The Vintage House mit einem Preis von ca. 10.000 £. Die für Harrods bestimmte Flasche soll dort versteigert und 20 % des Erlöses dem Evelina Children Hospital gestiftet werden.

*just-drinks ; Februar 2010*

### **Erfolgsgeschichte**

Puristen mag zwar ein eiskalter Schauer über den Rücken laufen bei der Nachricht, dass *Beam Global* in der augenblicklichen Rezession mit einer ungeahnten Erfolgsgeschichte aufwarten kann für den **Red Stag Bourbon!**

Liebhaber des Bourbon sahen der Einführung von Red Stag im Juni 2009 mit großer Skepsis entgegen, handelt es sich doch bei Red Stag um einen mit den Aromen der schwarzen Kirsche (Schattenmorelle) aromatisierten Jim Beam.

Die Rezession brachte Beam Global im 4. Quartal einen Umsatzeinbruch von 4%, der sich auf den Jahresumsatz mit einem Einbruch von 0,5 % auswirkte. Der US-Markt hingegen zeigte um 4. Quartal 2009 keinen Einbruch, sondern einen nicht näher bezifferten, niedrigen einstelligen Zuwachs, der auf die Erfolgsgeschichte des Red Stag zurück geführt wird. Red Stag soll neue Konsumenten für den Bourbon erschlossen, besonders häufig den Weg auf den Tisch junger erwachsener Städter gefunden haben und sich einer besonderen Beliebtheit erfreuen als Red Stag & Cola oder Red Manhattan Cocktail.

*just-drinks ; 01.02.10*

### **Stellenabbau**

Diageo will in der St. James's Gate Brauerei in Dublin, eben der Braustätte für das bekannte Guinness Bier, 68 der jetzt noch 223 Arbeitsplätze streichen. Irland rutschte bereits 2008 in die Rezession mit entsprechenden Umsatzeinbrüchen in nahezu allen Bereichen des privaten Konsums. Zwar hatte Diageo noch im September 2008 Pläne

zum Bau einer Brauerei für das Guinness Bier in Leixlip, Co. Kildare, für 650 Mill. Euro angekündigt. Dieser Bau sollte vorwiegend durch den Verkauf von Grundstücken der Brauereien in Kilkenny und Dundalk finanziert werden. Bereits im Januar 2010 wurden die Umsetzung der Pläne auf Eis gelegt. Nun folgt der Stellenabbau in der St. James's Gate Brauerei. Harte Zeiten für Diageo - auch im Biersektor in Irland.

*just-drinks ; 01.02.10*

### **Neue Aufgabe**

Siddharth Mallya, Sohn des Inhabers der indischen *UB Group*, wechselt nach einem Jahr der Tätigkeit für das Diageo Verkaufsteam in London über zu Whyte & Mackay. Der Wechsel nährt die Vermutungen, dass Siddharth für die Übernahme einer führenden Position in der väterlichen UB Group (United Breweries und United Spirits mit Whyte & Mackay) eingearbeitet wird. In seiner neuen Aufgabe wird er mit Verkauf, Werbung und Geschäftsentwicklung im Bereich der Top-Hotelrie in London und Umgebung befasst sein. *just-drinks ; 02.02.10*

### **US-Spirituosen im Jahre 2009**

Insgesamt konnten sich die US-Spirituosen unter dem Einfluß der weltweiten wirtschaftlichen Rezession mit einem Volumenwachstum von gut 1%

recht gut behaupten:  
 - die wichtigsten 10 Exportländer für die US-Spirituosen waren Kanada, UK, Australien, Deutschland, Frankreich, Japan, Niederlande, Spanien, Italien und Mexiko  
 - dem Umsatzeinbruch von gut 3% im Bereich der Restaurants, Bars, Hotels, etc. steht ein Zuwachs von 2,2% im häuslichen Konsum entgegen - man konsumierte also mehr daheim  
 - der US-Spirituosenbereich ist in den vergangenen 10 Jahren durchschnittlich um 2,6% gewachsen mit einem Wachstum von „nur“ 1,4% in 2009. Die Umsatzerlöse stiegen jährlich im Schnitt um 5,2%.

- inzwischen ist in 36 Staaten der USA der Verkauf von Alkohol auch an Sonntagen erlaubt. Dies sind 14 Staaten mehr als in 2002 und hat zu einem jährlichem Umsatzzuwachs von ca. 160 Mill. \$ und einem Gesamtwachstum von ca. 750 Mill\$ seit 2002 geführt.

*just-drinks ; 04.02.10*

### Übernahme

Der Wein- und Spirituosenhändler *Berry Bros & Rudd* (BB&R) gibt den Verkauf seiner Marke *Cutty Sark Blended Scotch* an die Edrington Group bekannt. Im Gegenzug übernimmt BB&R die Marke *The Glenrothes Speyside Single Malt* von der Edrington Group - nicht jedoch die Brennerei. Zur Sicherung der Versorgung von BB&R mit Glenrothes Single Malt sind in dem Tausch Cutty Sark gegen Glenrothes langfristige Abnahme- und Liefergarantien vorgesehen. Obwohl im UK weniger bekannt, rangiert Cutty Sark unter den Top 3 der Whiskymarken im mediterranen Raum, besonders in Griechenland, Spanien und Portugal.

Der Verkauf soll bis zum April 2010 abgeschlossen sein. Seitens BB&R soll die Transaktion ohne den Verlust von Arbeitsplätzen abgewickelt werden, jedoch könnten wohl einige Betroffene den Arbeitgeber wechseln müssen. The Edrington

Group wird auch alle bestehenden Vertriebsverträge für den Cutty Sark übernehmen. Maxxium als bislang zuständige Vertriebsorganisation für den Glenrothes Single Malt soll den Vertrieb auch in den wichtigsten internationalen Märkten fortsetzen. Es wird vielmehr damit gerechnet, dass Maxxium auch den Vertrieb anderer Super-Premium Spirituosen aus dem Portfolio von BB&R übernehmen können.

Edrington liefert seit über 70 Jahren Blended Scotch für den Cutty Sark und ist bereits seit einigen Jahren für die komplette Produktion des Blends zuständig.

*div. Quellen ; Februar 2010*

### Whisky on the Rocks

Wie bereits berichtet, startete kürzlich eine Expeditionsgruppe aus Neuseeland in der Antarktis zur verlassenen Hütte der Expedition, von Ernest Shackleton der 1909 vergeblich versuchte, als Erste den Südpol zu erreichen. Dies gelang bekanntlich erst zwei Jahre später dem Norweger Roald Amundsen.

Eine andere Gruppe stellte 2006 fest, dass die Shackleton Expedition bei dem eiligen Verlassen der Hütte wegen des Wintereinbruchs 2 Kisten mit Scotch der Marke MacKinlay's hinterlassen hatte. Diese konnten 2006 aber nicht geborgen werden, da sie im Eis versunken waren und die Gruppe leider kein geeignetes Werkzeug mitführte.

Dies wiederum hatte die diesjährige Gruppe und wurde fündiger als erwartet. Statt der bekannten 2 Kisten Whisky lagen 3 Kisten *MacKinlay's Rare Old Whisky* und 2 Kisten Brandy der Firma Hunter Valley Distillery Limited, Allandale (Australien), im Eis. Einige Flaschen wurden geborgen, der Rest verbleibt an Ort und Stelle, da Hütte und Umgebung unter internationalem Naturschutz stehen. Die Whiskymarke ist schon lange nicht mehr im Handel und daher werden die damit selte-

nen Flaschen wohl bald für teures Geld auf Auktionen auftauchen. Möglich ist auch eine Replika durch Richard Paterson, dem Masterblender von Whyte & Mackay, die 1993 mit der Übernahme von Invergordon Distillers auch die Rechte an der Marke Mackinlay kauften.

*The Independent ; 06.02.2010*

### Drohgebärde ?

Diageo betont das Interesse, den Firmensitz in Großbritannien zu behalten. Dies ist als vorläufige Absage zu sehen auf das Angebot des Kantons Zug, den Firmensitz von London doch bitte in die Schweiz zu verlegen.

Der Kanton Zug lockt mit einer Körperschaftssteuer unter 10 % und einer Befreiung von der Einkommenssteuer für ca. 200 Leitende Angestellte des Unternehmens. Auch andere große Unternehmen im UK sollen ähnliche Angebote des Kantons Zug erhalten haben.

*Press & Journal ; 09.02.10*

### Zwangsenteignung

In der Nacht vom 10./11.02.2010 entschwanden zwei mit Grant's Whisky beladene Lkw von einem Parkplatz in Locharbriggs, Dumfries. Die Ladung war für den französischen Markt bestimmt. Die 32-Tonnen-Sattelauflieger wurden gegen 18.30 Uhr ordnungsgemäß abgestellt. Als die Fahrer morgens gegen 4.00 Uhr die Auflieger wieder ankoppeln und starten wollten, war der Parkplatz leer. Der Wert der Ladungen wird je nach Quelle mit 100.000 bis 250.000 £ angegeben. Die Diebe waren recht dreist, denn sie fuhren nicht nur mit eigenen Sattelschleppern vor, der Parkplatz ist eingezäunt, bewacht und liegt just gegenüber von einem Polizeirevier!

*div. Quellen ; 11.02.2010*

### Positive Zeichen I

Mossison Bowmore Distillers meldet für das Jahr 2009 für das Flaggschiff *Bowmore* mit einer Absatzsteigerung von 12 % einen gegenläufigen Trend gegenüber dem Markt für Single

Malts, der momentan besonders durch die Einbrüche in Nordamerika leidet.

Folgende Absatzzahlen werden genannt:

1990:	252.000 Flaschen
2008:	1.752.000 Flaschen
2009:	1.968.000 Flaschen

Von der Flaschenzahl für 2009 gingen 144.000 in den Export nach Japan. Dies stellt eine Steigerung um 7% dar, was aber wenig erstaunlich ist, denn Suntory stieg 1989 bei Morrison Bowmore Distillers (Auchentoshan, Bowmore, Glen Garioch) ein, um dann 1994 das Unternehmen komplett zu übernehmen. Die Frage nach Ursachen für die Absatzsteigerung bei Bowmore kommentiert Suntory lakonisch mit: *Wir haben in die Marken investiert!*

*The Herald ; 14.02.2010*

### Positive Zeichen II

Auch Castle Brands, Eigentümer der Marken *Gosling's Rum* und *Jefferson's Reserve Bourbon*, schließt das Jahr 2009 mit einer recht positiven Entwicklung ab. In den letzten 9 Monaten betrug der Nettoerlös 22,1 Mill.\$ gegenüber 20,2 Mill.\$ im Vergleichszeitraum 2008, wobei das 4.Quartal 2008 gegenüber dem Vorjahr Nettoerlöse von 7,5 Mill.\$ sah. Besonders der Verkauf von Bourbon zeigte interessante Zuwächse, sodass zum Jahresende ein größerer Vorrat an gereiftem Bourbon gekauft wurde, um der stetig steigenden Nachfrage nach den Marken *Jefferson's* und *Jefferson's Reserve Very Small Batch Bourbons* gerecht zu werden.

*just-drinks ; 16.02.2010*

### Hinweis für Sammler

Teure und/oder seltene Abfüllung, bevorzugt von schottischen Whiskies wurden in den vergangenen Jahren vorwiegend durch das Auktionshaus Christies ([www.christies.com](http://www.christies.com)) versteigert. Der Katalog war ein begehrtes Objekt zum Träumen von interessanten Wertsteigerungen in der eigenen Samm-

lung. Irgendwann - vom Unterzeichner völlig unbemerkt - hat sich Christies vom Whisky verabschiedet und auf die Versteigerung von Wein zurück gezogen. Es entstand jedoch keine Lücke, denn in letzter Zeit finden solche Versteigerungen

von Whiskyflaschen durch das Auktionshaus Bonhams statt, zu finden unter:

[www.bonhams.com](http://www.bonhams.com)

Zwar erfolgte die nächste Versteigerung von interessanten Whiskyflaschen bereits am 03.März 2010 in

22 Queen Street Edinburgh. EH2 1JX und diese Information kommt daher zu spät für ein Mitbieten. Aber die nachträglich einsehbare Ergebnisliste dieser und vorhergehender Versteigerungen hilft dem Sammler bei der Ein-

schätzung des Wertes seiner eigenen Sammlung. Und die nächste Versteigerung zum Thema Whisky erfolgt bei Bonhams am 16.Juni 2010 - also noch ausreichend Zeit, die Sammlung zu verpacken und nach Edinburgh zu expedieren! Dr.Setter

*Diageo* hat weitere sieben Fässer für die neue Serie **The Manager's Choice** abgefüllt mit:

**Blair Athol 14 y.o.**

Sherryfass Nr. 5989

570 Flaschen ; 54,7 %

*Stil:* fruchtige Aromen, blumig und sehr süß mit einem Anflug von Würze.



**Cragganmore 12 y.o.**

Sherryfass Nr. 2398

246 Flaschen ; 59,7 %

*Stil:* eichenholzbetontes, fruchtiges Aroma mit einem warmen trockenen Abgang.

**Dalwhinnie 17 y.o.**

Bourbonfass Nr. 431

270 Flaschen ; 51,0 %

*Stil:* Aromen von Orangenmelade, äußerst weich und angenehm zu genießen.

**Dufftown 12 y.o.**

aufgearbeitetes Fass Nr. 8153

282 Flaschen ; 59,5 %

*Stil:* warme Aromen aus einer Obstschale mit zartem, lieblichen Geschmack.

**Glen Spey 13 y.o.**

neues Fass Nr. 240

276 Flaschen ; 52,0 %

*Stil:* geröstete Mandeln mit einem warmen Abgang.

**Strathmill 13 y.o.**

neues Fass Nr. 5503

300 Flaschen ; 60,1 %

*Stil:* frische Frühlingaromen mit Karamell-Noten am Gaumen.

**Talisker 15 y.o.**

Sherryfass Nr. 7147

582 Flaschen; 58,6 %

*Stil:* milder Torfrauch mit viel Apfelsüße

Einen um drei Jahre älteren Bruder erhält der *Knockando* mit dem

**Knockando 15 y.o.**

Vintage 1994 ; 43,0 %



*Aroma:* anfangs eingemachte Früchte (Apfel- und Birnenkompott), Noten von Zimt, Muskatnuss, schwarze Schokolade und Sherry, gefolgt von geröstetem Holz, Haselnuss und Rosinen. *Geschmack:* intensive Fruchtaromen (Apfel, Rosinen), süße Gewürze, Sherry- und Zimtaromen.

*Nachklang:* sehr lang mit süßlichen Röstaromen und Weihrauchgewürzen.

*J & A Mitchell* bringt in unregelmäßigen Abständen einen **Springbank 18 y.o.**

9.000 Flaschen ; 46 %

Diese Mal eine Mischung von

**Neue Abfüllungen**



80 % Reifung im Sherry- und 20% im Bourbonfass .

*Aroma:* Zu Beginn Noten von Marzipan, dann Lakritz und schwarzer Rübensirup, Kiefernnadeln und klare weinige Noten, frische Äpfel und Pfeffer.

*Geschmack:* Ölig mit Noten von Veilchen und Salbei, Trockenobst, Rauch und Lakritz

*Nachklang:* warm, staubig, trocken mit Anflug von Heuaromen.

Ohne Altersangabe ist der **Springbank CV ;46 %**



Bei der *Wood Range* kommen neu auf den Markt:

**Springbank 11 y.o.**

**Madeira matured ; 55,1 %**

9.090 Flaschen

*Aroma:* Seegrass, Jod, frisches Leder, Shortbread und schwar-

zer Rübensirup.

*Geschmack:* angenehme Noten von Gewürzen und Eiche, Karamell und frische Minze, brauner Zucker, heiße Schokolade und Butter.

*Nachklang:* mundfüllend mit Anflug zu trockenen Noten.



Der Springbank Madeira wird begleitet von:

**Springbank 12 y.o.**

**Claret**

9.000 Flaschen ; 46 %

Im März 2010 löst

**Springbank 12 y.o.**

**Cask Strength**

den bisherigen Springbank 10 y.o. 57,0% ab.



**Impressum**

Scoma News

Redaktion : Dr. Jürgen Setter

- A Keeper of the Quaich -

Herausgeber, Publikation, © :

SCOMA

Scotch Malt Whisky GmbH

26441 Jever, Am Bullhamm 17

Telefon : 0 44 61 - 91 22 37,

Fax : 0 44 61 - 91 22 39

e-mail : info@scoma.de

Nachdruck, fototechnische Ver-

vielfältigung, auch auszugsweise

und elektronisch, nur mit schrift-

licher Erlaubnis.